



Einladung zur Nigeria Abendveranstaltung

Zwei Schweizer mit Ignaz Okoli in Nigeria: Erzählungen, Fakten, Eindrücke, Bilder, Musik, Reflexionen, nigerianische Spezialitäten

Jeden Tag Begegnungen....herzliche Menschen, offen, gastfreundlich, warmherzig.

Wir begegnen der Gross-Familie und den Freunden von Pfr. Ignaz Okoli, seinen Priesterkollegen. Wir haben eine Audienz mit Diözesan-Bischof Paulinus Ezeokafor von Awka.

Kultur...eine Cola-Nuss wird gereicht als Zeichen des Willkommens und des Segens. Das Ritual ist zwar nur für Männer, aber ich darf im Kreis sitzen und wir Europäer erhalten beide einen neuen Namen: «ozo igbo ndu» / «die die die Menschen heilt» und «nwanne di na mba» = «Bruder in Diaspora».

Orte....in Esira, in Awka, in Enugu, in Lagos: Afrika pur mit bunten Strassen- und Marktszenen! Meist sind wir die einzigen Europäer und werden bestaunt und angelächelt.

Kirche in Nigeria: die neue Kathedrale von Awka erweckt aussen den Eindruck einer Arche und innen das Neue Himmlische Jerusalem, faszinierend!... wir entdecken eine spezielle, neue Spiritualität: farbenfroh, mit Spirituals und Gospels, Trommeln. Der Gottesdienst ist ein Fest mit Einzugs- und Gabenprozession.und eine festliche Alternativwelt zum Alltag.

African Food und Kulinarik: die nigerianische Spezialitäten sind teils ganz anders als wir je gekostet,

Ein Tag Kinderarztpraxis im Dorf Ezira «Basic Community Health»: mehr als 80 Kinder kommen.....mit Malaria, Reizhusten in der Trockenzeit, Asthma, Verbrühung zweiten Grades, Hautinfekten, Rachitis!, ein behindertes Kind....Die mitgebrachten Medikamente reichen nicht, wir gehen in die örtliche Apotheke und erhalten problemlos alles...

Kultureller Austausch und Begegnung in den zwei Kollegien St. Anthony's Catholic Comprehensive Institute in Agulu und Tansi International College in Awka. Die ca. 1800 Gymnasiasten und Lehrer sind voller Energie und Zukunftspläne. Der Vortrag zur «bio-psychosozialen und kognitiven Entwicklung des Menschen» macht Freude und lässt uns vertieft ins Gespräch kommen: Arbeitslosigkeit, Korruption, die teils prekäre Infrastruktur (Strassenzustand, Stromversorgung etc.), Brain Drain.

Guide: Pfr. Ignaz Okoli entpuppt sich als ein Brückenbauer. Er ist nicht nur ein hochgebildeter Akademiker, nein, er ist auch überraschend praktisch begabt.

Team: Unsere Reise nach Nigeria war ausserordentlich reich an Erfahrungen, vielgestaltig und faszinierend.....



Interessiert, mehr zu hören, zu sehen und zu erleben?

Wir laden alle herzlich ein, mehr über unsere Nigeria-Reise, Land und Leute zu erfahren.

Abendveranstaltung „Nigerianische Überraschungen“ mit Afrika Abend.

**Erzählungen, Fakten, Eindrücke, Bilder, Musik, Reflexionen,
nigerianische Spezialitäten**

Wir berichten, erzählen und zeigen Fotos. Sie hören Musik aus Nigeria und können nigerianische Original-Spezialitäten verkosten (Nigerian bits, tastes and smells).

Zeit: Mittwoch, den 14. März 2018 um 19.00 Uhr

Ort: Beatushaus, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken.

Kollekte zugunsten der zwei Colleges in Nigeria: 1. St. Anthony's Catholic Comprehensive Institute in Agulu und 2. Tansi International College in Awka.



Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung zum Nigeria Abend bis zum 10.3.2018 an das Pfarreisekretariat Kath. Pfarramt Heiliggeist, Schlosstr. 4, 3800 Interlaken

Tel 033 826 10 80 oder per Mail: kathpfarrei.int@bluewin.ch

Name/Vorname: _____

Anzahl Personen: _____